

Inhalt

Vorbemerkung 7

I. Das Problem der doppelten Existenzphilosophie: Telosschwund und Abdankung der Wesensbegriffe 23

1. Zwei Existenzprobleme 31
2. Das Ende Gottes und die Opposition von
Wissenschaftswelt und Lebenswelt 46
3. Die Abdankung der Wesensbegriffe, die »Inversion
der Teleologie« und die ungesättigte Sinnfrage 78

II. Die Krise der Reteleologisierung und die Existenzphilosophie Kierkegaards 98

1. Die geschichtsphilosophische Wiederherstellung
teleologischer Transzendenz 100
2. Kierkegaards Stadienlehre 116
3. Das Sacrificium essentiae 143
4. Der Gesichtspunkt für Kierkegaards Wirksamkeit
als Schriftsteller 160

III. Die Krise der Reessentialisierung und die Existenzphilosophie Heideggers 181

1. Die Reessentialisierung durch den phänomenologischen
Platonismus 185
2. Der Primat der Existenz und die phänomenologische
Chronologie 196
3. Der existenzphilosophische Problemrest, der Weg
in den Dezisionismus und in die Hermeneutik 234

Nachwort des Herausgebers 239